Samtgemeinde Nord-Elm
- Der Samtgemeindebürgermeister -

Fachbereich	DRUCKSACHE
Bauen, Wohnen, Immobilien	
Teilbereich	014/2012
Datum	
13.02.2012	

☒ öffentlich ☐nichtöffentlich

		Zutreffendes ankreuzen x		
Beratungsfolge	Sitzungstag	Beschlussvorschlag ja	nein	geändert
Samtgemeindeausschuss	20.02.2012			
Samtgemeinderat	27.02.2012			

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)

gefertigt:	Beteiligt	Samtgemeindebürgermeister	Org.-Ziff zur Beschlussausführung
Lorenz	Klisch	Matthias Lorenz	(Handzeichen)
		Beschlussausführung am	

Tagesordnungspunkt:

Aufbau eines Solarpotenzialkatasters für die Samtgemeinde Nord-Elm

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinderat beschließt, sich über den Zweckverband Großraum Braunschweig an einer Laserscannerbefliegung zur Erstellung eines Solarpotenzialkatasters für die SG Nord-Elm zu beteiligen.

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen

Auf den Bericht des Samtgemeindebürgermeisters in der Sitzung des Samtgemeindeausschusses am 12.12.2011 wird verwiesen.

Zur Umsetzung der Klimaschutzziele wird auch im Großraum Braunschweig der Ausbau der erneuerbaren Energien (u.a. Windenergie, Solarenergie und Biomasse) forciert werden müssen.

Der Umbau der Energieversorgung hat eine besondere wirtschafts- und industriepolitische Bedeutung. In Niedersachsen sind Zulieferindustrien sowie Forschungs- und Entwicklungskapazitäten im Maschinenbau, der Werkstoff- und Elektrotechnik sowie in der Energiewirtschaft gebündelt. Speziell in der Wissensregion Großraum Braunschweig sind eine große Anzahl von Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen vorhanden.

Auch Kommunen und deren Einwohner werden wirtschaftliche Vorteile aus dem Umbau der Energieversorgung ziehen. So führen z.B. die Ansiedlung von Windenergieanlagen und der Ausbau der Solarenergie zu Gewinnen von ortsansässigen Unternehmen und Betrieben, zu Einkünften von Betreibern und Beteiligten und erhöhen das kommunale Steueraufkommen.

Im Zuge des Klimawandels suchen viele Kommunen und Regionen Wege, um regenerative Energien zu fördern. Der Ausbau der Solarenergie bietet die Möglichkeit, aktiv zu handeln und die Bürger direkt einzubinden. Durch ein regionsweites Solarpotenzialkataster werden vielfältige Synergien und Kostenvorteile erzielt.

Erfahrungen zeigen, dass Solarpotenzialkataster ein Mittel sind, ein beträchtliches Mehr an privaten und öffentlichen Investitionen in Photovoltaikanlagen auszulösen. Sie liefern Informationen über die wirtschaftliche Nutzung geeigneter Dachflächen (inkl. Wirtschaftlichkeitsrechner mit Gewinnermittlung über 20 Jahre), optimale Anlagengrößen, potenzielle Stromerträge und die mögliche CO-2-Einsparung.

Als Datengrundlage für die Erstellung eines Solarpotenzialkatasters dienen unter anderem hochauflösende Laserscannerdaten der Erdoberfläche. In Niedersachsen werden diese Daten – anders als in anderen Bundesländern – nicht von der Landesvermessung zur Verfügung gestellt. Das bedeutet, dass die Kommunen im Großraum Braunschweig selbst für die notwendige Laserscannerbefliegung sorgen müssen.

Der Zweckverband Großraum Braunschweig soll hier die Koordination übernehmen. Die Kommunen im Verbandsgebiet haben bereits mehrheitlich ihre Mitwirkungs- und Mitfinanzierungsbereitschaft für den Solarpotenzialkataster erklärt. Diese verbandsweite Lösung eröffnet hohe Einsparpotenziale je Gebietseinheit.

Die Kosten für den Aufbau des Katasters betragen für den Großraum Braunschweig 250.000 Euro (Brutto). Bis zum 31.02.2012 können noch Fördermittel beim BMU für eine 50-prozentige Förderung beantragt werden. Hierdurch könnten die Kosten bis auf 125.000 Euro (Brutto) reduziert werden.

Der Zweckverband Großraum Braunschweig wird zudem versuchen, Sponsoren aus der Wirtschaft, regionale Kreditinstitute etc. für dieses Projekt zu finden.

Die Kosten für die Samtgemeinde Nord-Elm (Einwohnerschlüssel) liegen zwischen 948 Euro (einschl. BMU-Förderung) und 1.896 Euro (ohne BMU-Förderung).

Haushaltsmittel stehen ais Haushaltsrest zur Verfügung.

Anlagen:

- Anschreiben ZGB vom 08.02.2012
- Kostenaufteilung nach Einwohnerschlüssel, Stand: 02/2012

Zweckverband
Großraum
Braunschweig

Großraum Braunschweig · Frankfurter Straße 2 · 38122 Braunschweig

Samtgemeinde Nord-Elm
Steinweg 15
38373 Süpplingen

Der Verbandsdirektor

Tel. 05 31·2 42 62 - 0
Fax 05 31·2 42 62 - 42

www.zgb.de
zgb@zgb.de

Ihr Zeichen / Schreiben vom	Mein Zeichen	Gesprächspartner/in	Durchwahl	Datum
	2.1.6.11	Herr Palandt	2 42 62-11	08.02.2012

Aufbau eines regionsübergreifenden Solarpotenzialkatasters für den Großraum Braunschweig – Abfage über verbindliche Teilnahme- und Finanzierungszusage
Bezug: Informations- und Abstimmungstermine vom 06.07. und 20.09.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

der geplante Aufbau des regionsübergreifenden Solarpotenzialkatasters ist als gemeinsame Initiative der Landkreise, der Städte und (Samt-) Gemeinden im Großraum Braunschweig, des Zweckverbandes Großraum Braunschweig und der Allianz für die Region konzipiert. Da die Stadt Braunschweig bereits ein Solarkataster betreibt und in der Stadt Wolfsburg ein entsprechendes Vorhaben kurz vor der Umsetzung steht, sind die beiden Gebietskörperschaften in dieser Phase der Aufbauorganisation und Klärung der Anteilsfinanzierung ausgenommen.

Nach meinem Kenntnisstand haben Sie entweder direkt an den o.g. Informations- und Abstimmungsterminen teilgenommen oder Sie wurden über die in den Landkreisen regelmäßig tagenden HVB- oder sog. Bauamtsleiter-Runden über das Vorhaben informiert.

Die Einrichtung des flächendeckenden Solarpotenzialkatasters ist nicht zuletzt vor dem Hintergrund der bundes- und landespolitischen Weichenstellungen - mit dem Ausstieg aus der Atomenergie und den Klimaschutzzielen – als ein wichtiger Baustein beim Umbau der Energieversorgung zu werten. In einer Region, wo das Atommülllager Asse und der Schacht Konrad verortet sind, ist das Projekt m. E. auch als ein Kontrapunkt zu sehen und gleichzeitig ein Signal, dass die Region alternative Wege in der Energieerzeugung gehen will.
Das Konzept, die weiteren Zielsetzungen sowie die wirtschafts- und regionalökonomische Bedeutung des Solarkatasters ist in der beigelegten Übersicht noch einmal erläutert.
Vom Grundsatz her ist weiterhin angedacht, dass der Baustein „Solarkataster" von den landkreisangehörigen Kommunen und der Stadt Salzgitter finanziert wird. Angestrebt wird hier eine 50%-Förderung durch das BMU.

Sie finden uns
auf dem Artmax-Gelände

Haltestelle Europaplatz
Stadtbahn·M3·M5
Bus 461·601·603·620·631
Haltestelle Holzhof
Bus 413(M13)·419(M19)·429(M29)

Norddeutsche Landesbank
BLZ 250 500 00
Konto Nr. 328 567

Die Finanzierung des Bausteins „Laserscannerbefliegung“ soll wiederum durch die teilnehmenden Verbandsglieder, der Allianz für die Region und vom ZGB übernommen werden. Hier ist des Weiteren der Einbezug eines Sponsoren vorgesehen oder besser gesagt: erforderlich.

Meine Damen und Herren, das Zusammenführen und Einbinden aller Akteure in das Gemeinschaftsprojekt gestaltetete sich in den letzten Monaten mitunter schwierig. Trotzdem besteht die Hoffnung, dass es noch im Jahr 2012 zu einer Umsetzung kommen kann. Allerdings wird die Zeit knapp, denn zum einen endet die Förderantragsfrist beim BMU am 31.03.2012. Hier könnten der Region bis zu 125.000 € Fördermittel verloren gehen. Und zum anderen muss die Laserscanner-Befliegung im noch weitgehend laubfreien Zustand durchgeführt werden. Ein Entscheidung „muss“ also in den nächsten drei bis vier Wochen erfolgen. Wenn kurzfristig keine Einigung gelingt, heisst es, ins nächste Jahr verschieben oder das Projekt in der angedachten Konstellation ggf. aufgeben.

Um die Gemengelage und die Mitwirkungsbereitschaft bei den Städten und (Samt-) Gemeinden nunmehr verbindlich klären zu können, möchte ich Sie bitten, mir das beigelegte Formular „**Einrichtung eines flächendeckenden Solarpotenzialkatasters im Großraum Braunschweig - Erklärung zur Kostenübernahme“ ausgefüllt** bis spätestens

Freitag, den 09.03.2012, im besten Falle früher

zurück zu senden. Einige wenige „Ausfälle“ wären kompensierbar, aber grundsätzlich steht und fällt das Projekt mit einem flächendeckenden Mitmachwillen.

Angestrebt wird, dass parallel zu dieser Abfrage innerhalb der nächsten etwa drei Wochen geklärt wird, ob die Finanzierung des Bausteins Laserscannerbefliegung gelingt. Hier hängt es u.a. davon ab, ob Sponsoringmittel in ausreichender Höhe eingeworben werden können. Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich. Im Falle etwaiger (Vor-) Entscheidungen werde ich Sie umgehend unterrichten.

Die Landrätin Frau Lau, die Landräte Herr Einhaus, Herr Manke, Herr Röhmann, Herr Wunderling-Weilbier, Herr Oberbürgermeister Klingebiel und Herr Krause von der Allianz für die Region erhalten eine Durchschrift dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen
i. V.

Jens Palandt

4 Anlagen

Aufbau eines flächendeckenden Solarpotenzialkatasters für den Großraum Braunschweig - Baustein "Solarpotenzialkataster"

Kostenaufteilung nach Einwohnerschlüssel, Stand 02/2012

Stadt / Gemeinde	Kosten in Euro ohne Förderung (Brutto)	Kosten in Euro bei 50-prozentiger Förderung durch BMU (Brutto)
Großraum ohne Städte Braunschweig und Wolfsburg	**250.000**	**125.000**
Kreisfreie Städte		
Braunschweig, Stadt	Solarpotenzialkataster bereits vorhanden	
Salzgitter, Stadt	33.488	16.744
Wolfsburg, Stadt	Solarpotenzialkataster bereits im Aufbau	
Landkreis Gifhorn		
Gifhorn, Stadt	13.592	6.796
Sassenburg	3.607	1.804
Wittingen, Stadt	3.838	1.919
Boldecker Land, SG	3.224	1.612
Brome, SG	5.032	2.516
Hankensbüttel, SG	3.073	1.536
Isenbüttel, SG	4.994	2.497
Meinersen, SG	6.756	3.378
Papenteich, SG	7.711	3.855
Wesendorf, SG	4.636	2.318
Landkreis Goslar		
Bad Harzburg, Stadt	7.159	3.580
Braunlage, Stadt	1.503	751
Goslar, Stadt	13.405	6.703
Langelsheim, Stadt	4.000	2.000
Liebenburg	2.871	1.435
St.Andreasberg, Bergstadt	562	281
Seesen,Stadt	6.633	3.316
Vienenburg, Stadt	3.494	1.747
Lutter am Barenberge, SG	1.354	677
Oberharz, SG	5.792	2.896
Landkreis Helmstedt		
Büddenstedt	916	458
Helmstedt, Stadt	7.829	3.914
Königslutter am Elm, Stadt	5.133	2.566
Lehre	3.749	1.874
Schöningen, Stadt	3.940	1.970
Grasleben, SG	1.543	772
Heeseberg, SG	1.343	671
Nord-Elm, SG	1.896	948
Velpke, SG	4.013	2.006
Landkreis Peine		
Edemissen	4.034	2.017
Hohenhameln	3.045	1.522
Ilsede	3.853	1.926
Lahstedt	3.356	1.678
Lengede	4.207	2.103
Peine, Stadt	15.941	7.971
Vechelde	5.264	2.632
Wendeburg	3.302	1.651
Landkreis Wolfenbüttel		
Cremlingen	4.168	2.084
Wolfenbüttel, Stadt	17.473	8.737
Asse, SG	3.128	1.564
Baddeckenstedt, SG	3.456	1.728
Oderwald, SG	2.248	1.124
Schladen, SG	2.975	1.487
Schöppenstedt, SG	3.088	1.544
Sickte, SG	3.377	1.689

Stand: Febr. 2012 - Bezug Schreiben ZGB vom 06.02.2012, Az. 2.1.6.11